



Rheinland-Pfalz

# PROGRAMM Veranstaltungen

Landeszentrale  
für politische Bildung Rheinland-Pfalz

Juli – September  
2018



Landeszentrale  
**Politische Bildung**  
Rheinland-Pfalz

# Impressum



## **Herausgeberin:**

Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz

Am Kronberger Hof 6

55116 Mainz

Tel.: 0 61 31 - 16 29 70

Fax: 0 61 31 - 16 17 29 70

E-Mail: [lpb.zentrale@politische-bildung-rlp.de](mailto:lpb.zentrale@politische-bildung-rlp.de)

Homepage: [www.politische-bildung-rlp.de](http://www.politische-bildung-rlp.de)

## **Verantwortlich / Redaktion:**

Bernhard Kukatzki

## **Lektorat:**

Dieter Gube

## **Grafikdesign, Layout:**

Birgit Elm

## **Bildnachweis:**

- LpB-Archiv

- Wikimedia Commons

# **Programm Veranstaltungen**

Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz

# **2018**

## **Juli – September**

	Seite
Impressum	U2
Inhaltsverzeichnis	2
Vorwort	3
<b>Veranstaltungsprogramm:</b>	
Veranstaltungsreihen	4
Veranstaltungsprogramm chronologisch	9
<b>Serviceseiten:</b>	
Bibliothek / Schriftenraum	26
Medienpräsenzen in KO, TR	26
Gedenkarbeit in Rheinland-Pfalz	27
Hinweise / Kooperationspartner	28
Kontaktdaten der Ansprechpartner/innen	29

## THEMEN DER LANDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNG RLP:

Geschichte / Landeskunde Rheinland-Pfalz / Gedenkarbeit /  
 Demokratie, Politische Kultur / Arbeit, Wirtschaft, Nachhaltigkeit /  
 Antidiskriminierung, Kulturelle Vielfalt / Kultur, Medien /  
 Friedens- und Sicherheitspolitik / Internationale Politik, Europa

Wenn Sie zu bestimmten Themenfeldern direkt eingeladen werden möchten, melden Sie sich bitte mit der Adresse, unter der Sie informiert sein möchten und den für Sie interessanten Themengebieten über Mail, Telefon, Fax, Brief oder persönlich.

**Während Veranstaltungen der Landeszentrale für politische Bildung finden Fotoaufnahmen, ggf. auch Filmaufnahmen statt.**

**Mit der Teilnahme an einer Veranstaltung der Landeszentrale für politische Bildung erklären Sie und Ihre Begleitperson sich damit einverstanden, dass Sie ggf. auf Aufnahmen zu sehen sind, die im Rahmen von Veröffentlichungen (einschließlich des Internetauftritts sowie des Facebook- und Twitterauftritts) der Landeszentrale für politische Bildung verwendet werden.**

Liebe Interessierte an historisch-politischer Bildungsarbeit,

bislang konnten sie sich über unser Angebot in den Halbjahresprogrammen November bis April und Mai bis Oktober informieren. Künftig halten wir sie im Vierteljahresrhythmus auf dem Laufenden. Mit dem nun vorliegenden Veranstaltungsprogramm Juli - September 2018 bietet die Landeszentrale für politische Bildung ein breites Angebot: Demokratietriebildung, Landeskunde und Landesgeschichte, Gedenkarbeit und Erinnerungskultur, Kultur, Internationale Politik und Europa, Medien oder Nachhaltigkeit gehören ebenso zur Angebotspalette wie die Themen Extremismus, Populismus und Fremdenfeindlichkeit. Mit dem Schwerpunktthema Konsum und seine Auswirkungen auf Mensch, Gesellschaft und Umwelt beschäftigen wir uns bis Jahresende 2018.

Wir freuen uns, wenn die Veranstaltungen auf Ihr Interesse stoßen und zu einer regen Teilnahme und zahlreichen Rückmeldungen führen.

Einen schnellen ersten Überblick können Sie sich in der thematischen Ordnung verschaffen. Ausführlichere inhaltliche Informationen gibt Ihnen die chronologische Reihung.

Anhand der nachfolgenden Symbole können Sie Veranstaltungsformate und Zielgruppen erkennen.

- **Veranstaltungsreihen** sind durch ein Bild mit Dominosteinen in der Außenspalte markiert. Dazu gibt es Basistexte, die zur Vermeidung von Wiederholungen nur einmal abgedruckt sind; die einzelnen Veranstaltungen enthalten einen Verweis auf den Basistext zur Reihe. 
- Veranstaltungen, die besonders für **jüngere Teilnehmende** (14 – 24 Jahre) gedacht sind, sind durch das Logo „junge LpB“ gekennzeichnet. 
- **Bildungsreisen** sind mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet. Alle aufgeführten Bildungsreisen sind nach dem rheinland-pfälzischen Bildungsfreistellungsgesetz anerkannt. 
- Viele der Veranstaltungen werden in **Kooperationen** mit anderen Bildungsträgern durchgeführt; bei Interesse wenden Sie sich an die angegebenen Ansprechpersonen, welche unter „Information“ aufgeführt sind. Die Adressen und Internetseiten von Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern, aber auch von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern finden Sie auf den hinteren Seiten im Heft und natürlich im Internet.

Mitunter holt uns die Aktualität ein oder überholt uns sogar. Wenn Sie sich auf den neuesten Stand bringen wollen, schauen Sie deshalb regelmäßig auf unsere Homepage [www.politische-bildung-rlp.de](http://www.politische-bildung-rlp.de) oder auf unsere **Facebook-Seite** oder auf **Twitter**. Dort finden Sie aktuelle Informationen, kurzfristig anberaumte Veranstaltungen und die neuesten Publikationen. Unsere Bibliothek bietet mit über 20.000 Einheiten ebenfalls umfangreichen Lesestoff.



**Bernhard Kukatzki**  
Direktor



**Marianne Rohde**  
Stellv. Direktorin

Führungen

**01.07.2018**  
**05.08.2018**  
**02.09.2018**  
 (in englisch)  
 jeweils 14:00 Uhr

**67574 Osthofen,  
 Gedenkstätte  
 KZ Osthofen**



**Öffentliche Führung in der  
 Gedenkstätte KZ Osthofen**

Interessierte erhalten Informationen zur Entstehung und Funktion des frühen Konzentrationslagers Osthofen, über die Haftgründe und den Alltag im Lager, über Wachpersonal und Verantwortliche sowie den späteren Umgang mit der NS-Vergangenheit und die Entstehung der Gedenkstätte. Die Führung beinhaltet den gemeinsamen Rundgang über das Gelände des Gedenkortes und den Besuch der Dauerausstellung "Verfolgung und Widerstand in Rheinland-Pfalz 1933 - 1945"

**Die Führungen sind kostenlos.  
 Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.**

Führungen

**01.07.2018**  
**15.07.2018**  
**05.08.2018**  
**19.08.2018**  
**02.09.2018**  
**16.09.2018**  
 jeweils 14:30 Uhr

**54421 Hinzert-Pöler,   
 Gedenkstätte  
 SS-Sonderlager/  
 KZ Hinzert**



**Öffentliche Führung in der Gedenkstätte  
 SS-Sonderlager/KZ Hinzert**

Im Oktober 1939 wurde in Hinzert bei Trier ein Polizeihaftlager für straffällig gewordene Westwallarbeiter eingerichtet. Ab dem Frühsommer 1940 war es ein KZ-Stammlager und insbesondere für Luxemburger, Belgier, Niederländer und Franzosen oft ein Durchgangslager.

Die Führung von ca. 90 Minuten verortet das vormalige Lager in der Landschaft und vermittelt ein Bild vom Lagergeschehen. Anhand der Behandlung spezieller Gruppen wie „Eindeutschungspolen“, „Nacht - und - Nebel - Deportierter“ wird das perfide System der Nationalsozialisten und das hohe Maß an Gewalt im Lager verdeutlicht. Täter und Opfer werden beleuchtet. Schließlich umfasst die Führung auch einen Einblick in die Nachkriegsgeschichte der Gedenkstätte. In der Gedenkstätte kann selbständig nachrecherchiert werden.

**Die Führungen sind kostenlos.  
 Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.**

Informationen können ggf. auch auf der Homepage des Veranstalters abgerufen werden.

## Mainzer Landtagsseminare

Das Mainzer Landtagsseminar: Seit 1976 oft verändert, aber bis heute von großem Zulauf geprägt - und damals wie heute unentbehrlich. Das Ziel blieb über die Jahre gleich: Die rheinland-pfälzischen Bürgerinnen und Bürger mit der Arbeit ihres Landesparlamentes vertraut zu machen, seine Funktionen zu verdeutlichen, die Schwierigkeiten politischer Arbeit erlebbar zu machen - und nicht zuletzt zu politischer Partizipation anzustiften. Bestandteil des Seminars sind auch die Arbeitsweisen der Medien und ihrer Berichterstattung aus dem Landtag. Auf dem Programm steht auch ein Besuch im Haus Burgund-Franche-Comté.

## Projektgruppe Zivile Konfliktbearbeitung Rhein-Main

Ziel der Kooperation im Rahmen der Projektgruppe Zivile Konfliktbearbeitung ist es, Projekte und Methoden der zivilen, gewaltfreien Konfliktbearbeitung und des Zivilen Friedensdienstes bekannter zu machen, zu ihrer Weiterentwicklung beizutragen und hierfür in der Region Rhein-Main ein Netzwerk zivilgesellschaftlicher Gruppen und Organisationen aufzubauen.

## Argumentationstraining gegen Stammtischparolen

Angesichts aktueller politischer Krisen und gesellschaftlicher Herausforderungen begegnen uns immer wieder Vorurteile und Stammtischparolen. Doch wie reagiert man richtig und angemessen darauf? Was entgegnen bei diskriminierenden und menschenverachtenden Aussagen? Wann ist Widerspruch und Argumentation gegen solche Aussagen nötig und sinnvoll?

### Seminare

ab **22.08.-**  
**24.08.2018**

ab **19.09.-**  
**21.09.2018**  
jeweils mehrtägig

55116 Mainz,  
Landtag Rheinland-Pfalz

### Veranstaltungen

**14.9.2018**  
17:00 Uhr

55116 Mainz,  
Landeszentrale für  
politische Bildung  
Rheinland-Pfalz

### Workshops

ab **17.08.2018**  
ab **21.09.2018**  
jeweils zweitägig  
**01.09.2018**  
eintägig



Veranstaltungen

**2. Halbjahr  
2018**

55116 Mainz,

**Schwerpunktthema Konsum**

Konsumieren wir uns zu Tode? Unser Lebensstil bedroht das Klima, die Meere, Landschaften und das soziale Zusammenleben. Die Grenzen des Wachstums wurden uns schon im letzten Jahrhundert aufgezeigt, doch sind wir auf der richtigen Spur? Wie sieht sie aus, diese richtige Spur? Eine Enquete-Kommission des Deutschen Bundestages hat vor fünf Jahren über Wege zu nachhaltigem Wachstum gesucht. Was ist daraus geworden? Die Zukunftsaussichten sind düster, doch Schwarzmalen ist nicht unsere Sache. Über die vielen Aspekte zum Thema Konsum wollen wir mit Ihnen ins Gespräch kommen und die Handlungsalternativen angesichts drückender Probleme besprechen.

Veranstaltungen

**05.09.2018**  
19:30 Uhr

56077 Koblenz,  
Festung Ehrenbreitstein

**Forum Friedens- und Sicherheitspolitik**

Das Forum Friedens- und Sicherheitspolitik befasst sich mit den Perspektiven deutscher und europäischer Friedens- und Sicherheitspolitik. Die Veranstaltungen finden in Kooperation mit der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (GDKE), Burgen, Schlösser, Altertümer vier Mal im Jahr auf der Festung Ehrenbreitstein in Koblenz statt.

Veranstaltungen

Schule ohne Rassismus  
Schule mit Courage

RHEINLAND-PFALZ

**18.06.2018**  
**22.06.2018**  
**13.09.2018**

**Weitere Titelverleihungen im Schulprojekt *Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage* stehen bereits fest:**

Am Montag, den 18.06.2018 wird das Elisabeth Langgässer Gymnasium in Alzey ausgezeichnet. Die Patenschaft übernimmt Elmar Theveßen (ZDF).

Am Freitag, den 22.06.2018 wird das Gutenberg-Gymnasium in Mainz ausgezeichnet. Die Patenschaft übernimmt Moritz Moos, dt. Leichtgewichts-Ruderer.

Am Donnerstag, den 13.09.2018 wird das Kant Gymnasium Boppard ausgezeichnet. Die Patenschaft übernimmt Dr. Stefanie Hubig, Bildungsministerin Rheinland-Pfalz.

Weitere, aktuelle Termine unter:  
[www.politische-bildung-rlp.de/themen/schule-ohne-rassismus-schule-mit-courage/aktuelles.html](http://www.politische-bildung-rlp.de/themen/schule-ohne-rassismus-schule-mit-courage/aktuelles.html)



## Informieren, motivieren, qualifizieren

Seminare, Vorträge, Workshops, Ausstellungen und Filmvorführungen machen einen großen Teil der Arbeit aus, mit der wir die Bürgerinnen und Bürger informieren, qualifizieren und zum Mitmachen motivieren wollen. Des Weiteren organisieren wir Wettbewerbe und verleihen Preise, wie den Schüler- und Jugendwettbewerb und den Gerty-Spies-Literaturpreis. Auch der Aufbau und die Koordination eines Netzwerks politischer Bildung und die Unterstützung und Förderung eines pluralistischen Bildungsangebots sind wesentliche Aufgaben. Das Angebot von Büchern und weiterem Informationsmaterial, die Erstellung eigener Studien und unsere öffentliche Bibliothek sind wichtige Teile unserer Arbeit, ebenso der Auftritt im Internet:



Landeszentrale  
**Politische Bildung**  
Rheinland-Pfalz

[www.politische-bildung-rlp.de](http://www.politische-bildung-rlp.de)

Auf der LpB-Homepage finden Sie zu vielen aktuellen Themen Hintergrund-bezüge und Literatur-empfehlungen.

Landeszentrale **Politische Bildung**  
Rheinland-Pfalz

Home Themen Wir über uns Veranstaltungen Publikationen Bibliothek

**Mitgedacht-mitgemacht 2018**

Montag <b>04.05.2018</b> 19:30 Uhr	LESUNG UND GESPRÄCH Das Kind auf der Liste. Die Geschichte von WWI Ehren und...
Donnerstag <b>04.05.2018</b> 19:30 Uhr	FILM Hansy der Film Alle/Welt/Kino
Freitag <b>06.06.2018</b> 19:30 Uhr	VORTRAG Forum Friedens- und Sicherheitspolitik

Alle Veranstaltungen im Überblick ▶

**SCHÜLER- UND JUGENDWETTBEWERB 2018: 249 ARBEITEN UND 19 HAUPTPREISE**

Beim aktuellen Schüler- und Jugendwettbewerb 2018 der Landeszentrale für politische Bildung und des rheinland-pfälzischen Landtags beteiligten sich insgesamt 1.251 Jugendliche aus dem ganzen Land mit 249 Arbeiten. Die...

**AUSSTELLUNG "48 JAHRE BÜRGERRECHTSARBEIT DEUTSCHER SINTI UND ROMA"**

Die Ausstellung würdigt den langen Kampf der Sinti und Roma um Bürgerrechte, gesellschaftliche Akzeptanz, Anerkennung der an ihnen begangenen Verbrechen im Nationalsozialismus und um eine Entschädigung der Opfer. Die vom...

**EUROPÄISCHE SICHERHEITSPOLITIK AM 6. JUNI IN KOBLENZ**

Die europäische Sicherheitspolitik ist Thema beim Forum Friedens- und Sicherheitspolitik am 6. Juni 2018, das von der Landeszentrale für politische Bildung zusammen mit Bürger, Schloßler, Altertümer auf der Festung.

**BLÄTTER ZUM LAND**

In der Reihe "Blätter zum Land" Ein neues "Blatt zum Land" beschäftigt sich mit der Gedenkstätte für NS-Opfer in Neustadt an der Weinstraße. Es kann bestellt und/oder direkt abgeholt werden. Und Sie finden es auch wie gewohnt auf der Website der Landeszentrale für politische Bildung als pdf-Datei zum Download **hier der Link**.

Copyright © 2018 Landeszentrale Politische Bildung, Rheinland-Pfalz  
Am Kronberger Hof 6, 55118 Mainz. Alle Rechte vorbehalten. all rights reserved.  
Alle Angaben ohne Gewähr.

Screenshot der LpB-Homepage am 04.06.2018



Landeszentrale  
**Politische Bildung**  
Rheinland-Pfalz

**Demokratie  
ist unsere  
Leidenschaft**

## Szenisches Projekt 2018

### 2018 beschäftigen sich die Studierenden mit dem Mainzer Autor und Theatermacher Rudolf Frank

Beim Szenischen Projekt kooperiert die Landeszentrale für politische Bildung mit der Theaterwissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz im Rahmen eines Semesterprojektes der Studierenden, das sich als Projekt mit einem Thema oder einer Person auseinandersetzt. End- und Höhepunkt dabei ist eine Aufführung zu dem gewählten Schwerpunkt Autor und Theatermacher Rudolf Frank.

#### Weitere Aufführungen:

1.7.2018 und 2.7.2018, jeweils 20.00 Uhr

#### Veranstalter:

Institut für Theaterwissenschaft der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz



#### Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

## Öffentliche Führung in der Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

Im Rahmen eines ca. 1,5h Rundgangs über die Gedenkstätte und in der Ausstellung des Dokumentations- und Begegnungshauses gibt es grundlegende Informationen zum SS-Sonderlager/KZ Hinzert.

#### Veranstalter:

Förderverein Gedenkstätte KZ Hinzert e. V.

#### Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

#### Weitere Führungen:

15.07.2018 / 05.08.2018 / 19.08.2018 / 02.09.2018 / 16.09.2018, jeweils 14:30 Uhr

## Theater

Samstag

**30.06.18**

20:00 Uhr

55112 Mainz

Johannes Gutenberg-Universität Mainz,  
Hörsaal P 1, Philosophicum

#### Anmeldung:

#### Information:

Julia Lind

06131 - 39 23845

## Führung



Sonntag

**01.07.18**

14:30 Uhr

54421 Hinzert-Pöler, Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

#### Anmeldung:

[info@hinzert.de](mailto:info@hinzert.de)

#### Information:

Georg Mertes

[info@hinzert.de](mailto:info@hinzert.de)



GEDENKSTÄTTE  
SS-SONDERLAGER  
KZ HINZERT



## Führung



Sonntag

01.07.18

14:00 Uhr

67574 Osthofen,  
Gedenkstätte KZ Osthofen

**Anmeldung:**

nicht erforderlich

**Information:**

Martina Ruppert-Kelly

[martina.ruppert@ns-dokuzentrum-rlp.de](mailto:martina.ruppert@ns-dokuzentrum-rlp.de)



GEDENKSTÄTTE  
KZ OSTHOFEN

## Öffentliche Führung in der Gedenkstätte KZ Osthofen

Informationen zur Entstehung und Funktion des frühen Konzentrationslagers Osthofen, über die Haftgründe und den Alltag der Häftlinge im Lager, über Wachpersonal und Verantwortliche sowie den späteren Umgang mit der NS-Vergangenheit und die Entstehung der Gedenkstätte. Gemeinsamer Rundgang über das Gelände der Gedenkstätte. Besuch der Dauerausstellung „Verfolgung und Widerstand in Rheinland-Pfalz 1933-1945“.

**Veranstalter:**

Landeszentrale für politische Bildung RLP

**Weitere Führungen:**

05.08.2018, 14:00 Uhr /

02.09.2018, 14:00 in englisch



## Seminar

ab Freitag

13.07.18

10:00 Uhr

67655 Kaiserslautern,  
DRK Kreisverband  
Kaiserslautern Stadt e.V.  
Augustastr. 16-24.

**Information:**

Anne Waninger

[anne.waninger@politische-bildung-rlp.de](mailto:anne.waninger@politische-bildung-rlp.de)

## Kompetenztraining Respekt

Bei dem Kompetenztraining, das sich an nach Deutschland geflüchtete Menschen richtet, lernen die Teilnehmenden geäußerten Vorurteilen die eigene Meinung entgegenzusetzen, die Diskussion auf ein sachliches Niveau zu bringen und eigene Vorurteilsstrukturen zu reflektieren.

Auf der Basis eigener Erfahrungen und Erlebnisse der Teilnehmenden werden praktische Gruppenarbeiten und Rollenspiele entwickelt, in denen wirkungsvolle Handlungsmöglichkeiten und Reaktionsweisen eingeübt werden. In der anschließenden gemeinsamen Auswertung werden die Verhaltensweisen und Argumentationsmuster reflektiert und vertieft.

**Veranstalter:**

Landeszentrale für politische Bildung RLP

**Kooperationspartner:**

DRK Kreisverband Kaiserslautern Stadt e.V.

**Zielgruppe:**

Geflüchtete mit Grundkenntnissen der deutschen Sprache (B1)

## Summer School 2018

Während der Summer School 2018 werden ausgewiesene USA-Experten in Vorträgen zur Diskussion über die Grundlagen und Strukturen des amerikanischen politischen Systems sowie zu einzelnen Politikfeldern der Innen- und Außenpolitik sprechen.

### Veranstalter:

Atlantische Akademie Rheinland-Pfalz e.V.

### Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP



## Die Dritte Welt

### im Spannungsfeld der Globalisierung

Warum geht es manchen Ländern wirtschaftlich schlechter als anderen? Was heißt das für die Menschen, die dort leben, und wer bestimmt überhaupt, was „gutes Leben“ ausmacht? Das Seminar nimmt dabei einzelne Länder und Regionen genauso in den Blick wie grundlegende und auch kontrovers diskutierte Aspekte und Begrifflichkeiten (wie z.B. den umstrittenen Begriff der „Dritten Welt“).

### Veranstalter:

Fridtjof-Nansen-Akademie für politische Bildung

### Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

### Zielgruppe:

Jugendliche und Junge Erwachsene

### Globalization:



PASCAL WROTHAR

## Seminar

ab Montag  
**30.07.18**  
13:00 Uhr

67466 Lambrecht,  
PfalzAkademie  
Franz-Hartmann-Straße 9

### Information:

Dr. David Sirakov

[info@atlantische-akademie.de](mailto:info@atlantische-akademie.de)

## Seminar



ab Montag  
**13.08. –**  
**15.08.18**  
mehrtägig

55218 Ingelheim,  
Weiterbildungszentrum  
Ingelheim  
Neuer Markt 3

### Anmeldung:

[L.Oschewsky@wbz-ingelheim.de](mailto:L.Oschewsky@wbz-ingelheim.de)

### Information:

Dr. Florian Pfeil, Lena Oschewsky

[L.Oschewsky@wbz-ingelheim.de](mailto:L.Oschewsky@wbz-ingelheim.de)

### Teilnahmebeitrag:

50,00 € mit Übernachtung / 25,00 € ohne Übernachtung

## Workshop

Montag  
**13.08.18**  
18:00 Uhr

56470 Bad Marienberg,  
Europahaus Marienberg  
Europastraße 1

**Anmeldung:**  
[anmeldung@politische-bildung-rlp.de](mailto:anmeldung@politische-bildung-rlp.de)

**Information:**  
Karsten Lucke,  
Europahaus Marienberg

[lucke@europahaus-marienberg.eu](mailto:lucke@europahaus-marienberg.eu)



## Europäischer Bürgerdialog

„Ländlicher Raum Rheinland-Pfalz" -  
Unsere Heimat, unser Europa, unsere Zukunft!

Die ländlichen Regionen müssen ganz gezielt in die europäische Zukunftsdefinition mit einbezogen werden, ergeben sich hier doch spezifische Bedürfnisse und Herausforderungen. Gleichzeitig profitiert der ländliche Raum besonders von den europäischen Förderungen. Der Europäische Bürgerdialog "Ländlicher Raum Rheinland-Pfalz" - Unsere Heimat, unser Europa, unsere Zukunft! geht gezielt in eine ländliche Region, in den Westerwald. Dabei werden verschiedenste Protagonisten aus dem ländlichen Strukturen angesprochen, um mit ihnen multiperspektivisch über die Zukunftsherausforderungen der EU ins Gespräch zu kommen, Bedürfnisse herauszufiltern und Zielvorstellungen zu definieren.

**Veranstalter:**  
Europahaus Marienberg

**Kooperationspartner:**  
Landeszentrale für politische Bildung RLP

## Workshop

ab Freitag  
**17.08. –**  
**18.08.18**  
zweitägig

67433 Neustadt,  
Evangelisches Gemein-  
dezentrum  
Branchweilerhof 8a

**Anmeldung:**  
[anmeldung@politische-bildung-rlp.de](mailto:anmeldung@politische-bildung-rlp.de)

**Information:**  
Anne Waninger

[anne.waninger@politische-bildung-rlp.de](mailto:anne.waninger@politische-bildung-rlp.de)

**Teilnahmebeitrag:**  
Bei Kooperationspartner:  
20 €

## Argumentationstraining

Gegen Stammtischparolen in Neustadt

Angesichts aktueller politischer Krisen und gesellschaftlicher Herausforderungen begegnen uns immer wieder Vorurteile und Stammtischparolen. Doch wie reagiert man richtig und angemessen darauf? Was entgegnen bei diskriminierenden und menschenverachtenden Aussagen? Wann ist Widerspruch und Argumentation gegen solche Aussagen nötig und sinnvoll?

Das zweitägige Argumentationstraining gegen Stammtischparolen soll zunächst sensibilisieren, auf der Arbeit und in der Freizeit genauer hinzuhören, Dinge zu hinterfragen und einzuhaken, wenn pauschal abwertende Sätze fallen.

**Das Training findet am Freitag 16.00 bis 20.00 Uhr und Samstag 9.00 bis 17.00 Uhr statt.**

**Veranstalter:**  
Landeszentrale für politische Bildung RLP

**Kooperationspartner:**  
Ökumenische Integrationshilfe Winzingen

## Mainzer Landtagsseminare

Die Mainzer Landtagsseminare gibt es seit 1976; sie wurden oft verändert, sind aber damals wie heute von großem Zulauf geprägt – und damals wie heute unentbehrlich. Das Ziel blieb über die Jahrzehnte gleich: Die rheinland-pfälzischen Bürgerinnen und Bürger mit der Arbeitsweise ihres Landesparlaments vertraut zu machen, seine Funktionen zu verdeutlichen, die Schwierigkeiten politischer Arbeit erlebbar zu machen – und nicht zuletzt zu politischer Mitwirkung anzustiften. Bestandteil des Seminars sind auch die Arbeitsweisen der Medien und ihrer Berichterstattung aus dem Landtag. Auf dem Programm steht auch ein Besuch im Haus Burgund-Franche-Comté.

### Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

### Kooperationspartner:

Landtag Rheinland-Pfalz

### Zielgruppe:

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, Jugendvertretungen, Auszubildende, Studierende, Lehrkräfte

### Weiterer Termin:

19.09. - 21.09.2018

## Guided tour in the Osthofen

### Concentration Camp Memorial (in English)

Information about the Osthofen Concentration Camp, the prisoners, the camp administration and guards and the development to the Osthofen Concentration Camp Memorial and the Rhineland-Palatinate Center for National Socialist Documentation including the visit of the exhibition "National-Socialism in Rhineland-Palatinate". Entrance is free. No reservation is required.

### Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

## Seminar

ab Mittwoch

**22.08. –  
24.08.18**  
mehrtägig

55116 Mainz,  
Landtag Rheinland-Pfalz

### Anmeldung:

[annette.siebel@politische-bildung-rlp.de](mailto:annette.siebel@politische-bildung-rlp.de)

### Information:

Dieter Gube

[annette.siebel@politische-bildung-rlp.de](mailto:annette.siebel@politische-bildung-rlp.de)

[politische-bildung-rlp.de](mailto:politische-bildung-rlp.de)

## Führung

Sonntag

**02.09.18**  
14:00 Uhr

67574 Osthofen,  
Gedenkstätte KZ Osthofen

### Anmeldung:

[info@ns-dokuzentrum-rlp.de](mailto:info@ns-dokuzentrum-rlp.de)

### Information:

Martina Ruppert-Kelly

[martina.ruppert@ns-dokuzentrum-rlp.de](mailto:martina.ruppert@ns-dokuzentrum-rlp.de)



GEDENKSTÄTTE  
KZ OSTHOFEN



## Veranstaltung

**Montag**  
**03.09.18**

**55765 Birkenfeld,**  
**Festsaal der Kreisver-**  
**waltung Birkenfeld**  
**Hauptstraße 9**

**Information:**  
Kasten Schultheiß

Tel.: 06782-15110

## Karl Marx

Bei der Vorstellung von Marx' Leben und Werk werden lokale Bezüge (z.B. Trier und Bad Kreuznach) hervorgehoben. Einen besonderen Schwerpunkt bildet die Wirkungsgeschichte bis heute. Immer wieder verweist die Referentin auf die entsprechenden Inhalte der Landesausstellung in Trier.

**Veranstalter:**  
Kreisvolkshochschule Birkenfeld

**Kooperationspartner:**  
Landeszentrale für politische Bildung RLP

**Zielgruppe:**  
vorrangig Besucher der Karl-Marx-Landesausstellung in Trier und Schüler der Oberstufenklassen

## Vortrag



**Mittwoch**  
**05.09.18**  
**19:30 Uhr**

**56077 Koblenz,**  
**Festung Ehrenbreitstein**

**Anmeldung:**  
[anmeldung@politische-bildung-rlp.de](mailto:anmeldung@politische-bildung-rlp.de)

**Information:**  
Rainer Ullrich

[rainer.ullrich@politische-bildung-rlp.de](mailto:rainer.ullrich@politische-bildung-rlp.de)

## Forum Friedens- und Sicherheitspolitik

Das Forum Friedens- und Sicherheitspolitik befasst sich mit den Perspektiven deutscher, europäischer und internationaler Friedens- und Sicherheitspolitik. Die Veranstaltungen finden in Kooperation mit der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (GDKE), Burgen, Schlösser, Altertümer mehrmals im Jahr auf der Festung Ehrenbreitstein in Koblenz statt.

**Veranstalter:**  
Landeszentrale für politische Bildung RLP

**Kooperationspartner:**  
Direktion Burgen, Schlösser, Altertümer Rheinland-Pfalz

## Seminar

**ab Freitag**  
**07.09.18**

**55218 Ingelheim,**  
**Weiterbildungszentrum**  
**Ingelheim**  
**Neuer Markt 3**

**Anmeldung:**  
[r.kemper@wbz-ingelheim.de](mailto:r.kemper@wbz-ingelheim.de)

**Information:**  
Ramona Kemper, M.Ed.

[r.kemper@wbz-ingelheim.de](mailto:r.kemper@wbz-ingelheim.de)

## Der Reiz der Verschwörung –

### Verschwörungstheorien von Illuminaten bis Chemtrails

Verschwörungstheorien gibt es unzählige. Einmal in der Welt gesetzt, halten sie sich hartnäckig. Ihre Anhänger proklamieren etwa, die Anschläge vom 11. September 2001 seien von der amerikanischen Regierung inszeniert worden, ebenso wie die erste bemannte Mondlandung. Der Orden der Illuminaten existiere bis heute und Kondensstreifen von Flugzeugen zielten als Chemtrails auf eine Reduktion der Bevölkerung.

**Veranstalter:**  
Fridtjof-Nansen-Akademie für politische Bildung

**Kooperationspartner:**  
Landeszentrale für politische Bildung RLP

## Rheinessen entdecken –

### Von Hildegard von Bingen zu Pionieren einer nachhaltigen Lebensweise

Die politische Radreise verknüpft viele Aspekte miteinander – Bewegung, Natur, Informationen, Bildung, Geschichte, Gegenwart und Zukunft sowie Begegnungen und Gespräche. So kann sich jeder beteiligen und niemand bleibt auf der Strecke.

#### Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

#### Teilnahmebeitrag:

ab 650,- EUR



## Wanderung

### Zu ausgewählten Stätten der Unmenschlichkeit

Während der ca. 10 km langen Wanderung werden anhand der aufgesuchten „Stätten der Unmenschlichkeit“ Einblicke in die Geschichte des SS-Sonderlagers/KZ Hinzert gegeben.

#### Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP



GEDENKSTÄTTE  
SS-SONDERLAGER  
KZ HINZERT

## Tag des offenen Denkmals

### in der Gedenkstätte KZ Osthofen

Die Gedenkstätte KZ Osthofen beteiligt sich auch in diesem Jahr am „Tag des offenen Denkmals“, der 2018 unter dem Motto „Entdecken, was uns verbindet“ steht.

Um **14.00 Uhr** findet eine öffentliche Führung zur Geschichte des KZ Osthofen und der Gedenkstätte durch die Jugendguides Osthofen und um **16.00 Uhr** eine öffentliche Führung zur Gebäudegeschichte und zur Entstehung der Gedenkstätte statt.

#### Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP, Förderverein Projekt Osthofen e.V.



GEDENKSTÄTTE  
KZ OSTHOFEN

## Bildungsreise

ab Samstag

**08.09. –**

**14.09.18**

mehrtägig



### Rheinessen

#### Anmeldung:

[radreise-rheinessen@gmx.de](mailto:radreise-rheinessen@gmx.de)

#### Information:

Anne Waninger,  
Thomas Handrich

[radreise-rheinessen@gmx.de](mailto:radreise-rheinessen@gmx.de)

## Exkursion

Sonntag

**09.09.18**

11:00 Uhr

54421 Hinzert-Pöler,  
Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

#### Anmeldung:

nicht erforderlich

#### Information:

Dr. Beate Welter

[beate.welter@  
gedenkstaette-hinzert-rlp.de](mailto:beate.welter@gedenkstaette-hinzert-rlp.de)

## Führung

Sonntag

**09.09.18**

11:00 Uhr

67574 Osthofen,  
Gedenkstätte KZ Osthofen

#### Anmeldung:

nicht erforderlich

#### Information:

Martina Ruppert-Kelly

[martina.ruppert@ns-  
dokuzentrum-rlp.de](mailto:martina.ruppert@ns-dokuzentrum-rlp.de)

Vortrag

Dienstag  
**11.09.18**  
 19:00 Uhr

67574 Osthofen,  
 Gedenkstätte KZ Osthofen

Anmeldung:  
[info@ns-dokuzentrum-rlp.de](mailto:info@ns-dokuzentrum-rlp.de)

Information:  
 Volker Gallé

[info@ns-dokuzentrum-rlp.de](mailto:info@ns-dokuzentrum-rlp.de)



Die Gebäude der KZ-Gedenkstätte Osthofen –

Aspekte der behutsamen Instandsetzung von Bauwerken vor ihrem geschichtlichen Hintergrund

Der Architekt Hubert Baumstark berichtet im Rahmen des Kultursommers Rheinland-Pfalz zum Thema „Industriekultur“ über den Umbau der ehemaligen Papierfabrik, in der die hessischen Nationalsozialisten 1933/34 ein KZ installierten, zur Gedenkstätte.

Veranstalter:  
 Stadt Worms

Kooperationspartner:  
 Förderverein Projekt Osthofen e.V.,  
 Landeszentrale für politische Bildung RLP



Vortrag

Mittwoch  
**12.09.18**  
 19:00 Uhr

55116 Mainz,  
 Landeszentrale für  
 politische Bildung RLP,

Anmeldung:  
[anmeldung@politische-bildung-rlp.de](mailto:anmeldung@politische-bildung-rlp.de)

Information:  
 Horst Wenner

[horst.wenner@politische-bildung-rlp.de](mailto:horst.wenner@politische-bildung-rlp.de)



Zum Schwerpunktthema Konsum

Zeitwohlstand statt Hamsterrad

Nico Heinz-Fischer (BUND-Jugend Rheinland-Pfalz) wird zeigen, wie weniger bzw. anderer Konsum zu Zeitwohlstand und damit mehr Lebensqualität führt.

Veranstalter:  
 Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:  
 BUND Rheinland-Pfalz



## Projektgruppe Zivile Konfliktbearbeitung

In der aktuellen Reihe nimmt die Projektgruppe Zivile Konfliktbearbeitung Rhein-Main neue Ideen und Ansätze der Friedens- und Konfliktforschung in den Blick. Hierbei stellen jüngere Kolleginnen und Kollegen aus der Forschung aktuelle Ansätze und Arbeiten vor, auch um zu einem Austausch über die Fachbereichsgrenzen hinweg und zum Dialog von Theorie und Praxis beizutragen.

### Veranstalter:

pax christi-Diözesanverband Limburg, pax christi-Diözesanverband Mainz, Zentrum Ökumene der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau, Bistum Mainz, DFG-VK Bildungswerk Hessen e.V., Landeszentrale für politische Bildung RLP

## Internationale Gedenkfeier

Um 14.00 Uhr findet an der Kapelle eine Messe der luxemburgischen Amicale des Anciens de Hinzert (Freundeskreis der ehemaligen Hinzert-Häftlinge) statt. Die Internationale Gedenkfeier im Dokumentationshaus schließt sich um 15:30 Uhr an. Neben der Begrüßung durch den Direktor der Landeszentrale für politische Bildung steht eine Gedenksprache sowie Musik auf dem Programm.

### Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

### Kooperationspartner:

ADD Trier, Amicale des Anciens de Hinzert, Förderverein Gedenkstätte KZ Hinzert e.V.

## Vortrag



Freitag

**14.09.18**

17:00 Uhr

**55116 Mainz,  
Landeszentrale für  
politische Bildung RLP,**

### Anmeldung:

[friedensarbeiter@pax-christi.de](mailto:friedensarbeiter@pax-christi.de)

### Information:

pax christi-  
Diözesanverband Limburg

[friedensarbeiter@pax-christi.de](mailto:friedensarbeiter@pax-christi.de)

## Gedenkfeier

Samstag

**15.09.18**

15:30 Uhr

**54421 Hinzert-Pöler,  
Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert**

### Anmeldung:

[info@gedenkstaette-hinzert.de](mailto:info@gedenkstaette-hinzert.de)

### Information:

Dr. Beate Welter

[beate.welter@gedenkstaette-hinzert-rlp.de](mailto:beate.welter@gedenkstaette-hinzert-rlp.de)



GEDENKSTÄTTE  
SS-SONDERLAGER  
KZ HINZERT

Seminar



ab Montag  
**17.09. –**  
**18.09.18**  
 zweitägig

55218 Ingelheim,  
 Weiterbildungszentrum  
 Ingelheim  
 Neuer Markt 3

**Anmeldung:**  
 L.Oschewsky@  
 wbz-ingelheim.de

**Information:**  
 Lena Oschwesky

L.Oschewsky@wbz-  
 ingelheim.de

**Mut gegen Rechts – Mut gegen Gewalt:**

**Kennenlernen von Ursachen und Strukturen**

von Gewalt und Gewaltbereitschaft bei Jugendlichen sowie des Zusammenhangs von Gewaltbereitschaft, Fremdenfeindlichkeit und Rassismus. Entdecken des eigenen Gewaltpotentials. Erlernen von Steuerungsmechanismen für den Umgang mit Aggression und Gewalt

**Veranstalter:**  
 Fridtjof-Nansen-Akademie für politische Bildung

**Kooperationspartner:**  
 Landeszentrale für politische Bildung RLP

**Zielgruppe:**  
 Jugendliche und junge Erwachsene

Veranstaltung



ab Dienstag  
**18.09. –**  
**21.09.18**  
 mehrtägig

56470 Bad Marienberg,  
 Europahaus Marienberg  
 Europastraße 1

**Information:**  
 Karsten Lucke M.A.  
 Tel.: 02661-640-441

**Teilnahmebeitrag:**  
 116,00 EUR

**„The Global Village“ –**

**downsizing Entwicklungspolitik:  
 Das 21. Jahrhundert verstehen lernen**

Sensibilisierung für entwicklungspolitische Grundlagen sowie den Alltagsbezug der Globalisierung für junge Menschen. Erkennen von möglichen Handlungsoptionen für ein politisches Engagement.

**Veranstalter:**  
 Europahaus Marienberg

**Kooperationspartner:**  
 Landeszentrale für politische Bildung RLP

**Zielgruppe:**  
 Jugendliche und junge Erwachsene ab 15 Jahren aus Rheinland-Pfalz

## Landesweites Netzwerktreffen Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

ist das schulische Netzwerk, das aktiv gegen Diskriminierungen und für ein gleichwertiges Miteinander in Schule und Gesellschaft eintritt.

Zentrales Querschnittsthema beim diesjährigen Landestreffen ist der besorgniserregende Anstieg antisemitischer Gewalt. Antisemitische Ressentiments existieren in allen gesellschaftlichen Bereichen und ziehen sich quer durch alle politischen Spektren. Beschimpfungen und Bedrohungen auf Jüdinnen und Juden machen dabei vor den Toren der Schulen nicht Halt.

In praxisnahen Workshops werden wir befähigt, wie wir diesen Angriffen und anderen Formen von Diskriminierungen verstärkt begegnen können. Hierbei spielt auch der Umgang mit Falschbehauptungen und Hassreden in sozialen Medien eine Rolle.

### Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

### Kooperationspartner:

Aus RLP u.a. GEW, SchLAu, Beratungsnetzwerk gegen Rechtsextremismus, medien+bildung.com, AG Frieden Trier

### Zielgruppe:

Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte des Projekts und Interessierte

## Mainzer Landtagsseminare

### Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

### Kooperationspartner:

Landtag Rheinland-Pfalz

### Zielgruppe:

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, Jugendvertretungen, Auszubildende, Studierende, Lehrkräfte.



## Infotagung

Schule ohne Rassismus

Schule mit Courage

RHEINLAND-PFALZ

Dienstag

18.09.18

09:00 Uhr



67574 Osthofen,  
Osthofen, Gedenkstätte  
KZ Osthofen

### Anmeldung:

[anmeldung@politische-bildung-rlp.de](mailto:anmeldung@politische-bildung-rlp.de)

### Information:

Anke Lips

[anke.lips@politische-bildung-rlp.de](mailto:anke.lips@politische-bildung-rlp.de)

## Seminar



ab mittwoch

19.09. –

21.09.18

mehrtägig

55116 Mainz,  
Landtag Rheinland-Pfalz

### Anmeldung:

[annette.siebel@politische-bildung-rlp.de](mailto:annette.siebel@politische-bildung-rlp.de)

### Information:

Dieter Gube

[annette.siebel@politische-bildung-rlp.de](mailto:annette.siebel@politische-bildung-rlp.de)

Workshop



ab Freitag  
**21.09. –  
22.09.18**  
zweitägig

**67360 Lingenfeld,  
Rathaus Lingenfeld  
Hauptstraße 58**

**Anmeldung:**  
[info@vhs-lingenfeld.de](mailto:info@vhs-lingenfeld.de)

**Information:**  
Anne Waninger /  
Christiane Scheuer

[anne.waninger@  
politische-bildung-rlp.de](mailto:anne.waninger@politische-bildung-rlp.de)

**Teilnahmebeitrag:** 20 €

## Argumentationstraining gegen Stammtischparolen in Lingenfeld

Angesichts aktueller politischer Krisen und gesellschaftlicher Herausforderungen begegnen uns immer wieder Vorurteile und Stammtischparolen. Doch wie reagiert man richtig und angemessen darauf? Was entgegnen bei diskriminierenden und menschenverachtenden Aussagen? Wann ist Widerspruch und Argumentation gegen solche Aussagen nötig und sinnvoll?

Das zweitägige Argumentationstraining gegen Stammtischparolen soll zunächst sensibilisieren, auf der Arbeit und in der Freizeit genauer hinzuhören, Dinge zu hinterfragen und einzuhaken, wenn pauschal abwertende Sätze fallen.

**Das Training findet am Freitag 16.00 bis 20.00 Uhr und Samstag 9.00 bis 16.30 Uhr statt.**

**Veranstalter:**  
Landeszentrale für politische  
Bildung RLP,  
VHS Lingenfeld



Studienfahrt



Samstag  
**22.09.18**  
08:00 - 19:30 Uhr

**76761 Rülzheim,  
Friedhof**

**Anmeldung:**

**Information:**  
Hans-Joachim Ritter

[stiftung-fuer-oekologie-u-  
demo@t-online.de](mailto:stiftung-fuer-oekologie-u-demo@t-online.de)  
oder Tel.Nr. 07272/3648

**Teilnahmebeitrag:** 30 €

## Exkursion zum Hartmannswillerkopf

Anlässlich des Endes des 1. Weltkrieges vor 100 Jahren führt die Exkursion zum Hartmannswillerkopf in den südlichen Vogesen. Dieser Gebirgszug war während des gesamten 1. Weltkrieges verbissen umkämpft. Besichtigt werden im Rahmen einer Führung das Museum und die Gedenkstätte. Exkursionsleiter ist Dr. Klaus J. Becker, Leiter des Stadtarchivs der Stadt Ludwigshafen.

Der Zustieg in den Bus ist auch in Speyer möglich (Abfahrt bereit um 7:30 Uhr am ZOB). Auf der Rückfahrt ist ein Aufenthalt in Colmar vorgesehen.

**Veranstalter:**  
Stiftung für Ökologie und Demokratie e.V. Rülzheim

**Kooperationspartner:**  
Landeszentrale für politische Bildung RLP



Gedenkstätte Hartmannswillerkopf

## Zum Schwerpunktthema Konsum

### Wachstum, Wohlstand, Lebensqualität – Wege zum Glück

Podiumsdiskussion mit Prof. Carsten Kühl (Verwaltungshochschule Speyer), Prof. Karl-Heinz Paqué, MdB, Verein für Socialpolitik, N.N., Jutta Blatzheim-Roegler, MdL. Unter dem Titel „Wege zum nachhaltigen Wirtschaften und gesellschaftlichen Fortschritt in der Sozialen Marktwirtschaft“ hat der Deutsche Bundestag bereits 2013 einen Untersuchungsbericht vorgelegt. Was ist daraus geworden? Das fragen wir Entscheidungsträger und beteiligte Wissenschaftler.

#### Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

#### Kooperationspartner:



## Treffen der Argumentationstrainer/innen

Auf dem Treffen der Argumentationstrainer/innen tauschen sich die Teamer/innen des Argumentationstrainings gegen Stammtischparolen über ihre Erfahrungen aus, überprüfen die Module auf Tauglichkeit und erweitern sie gegebenenfalls durch Tipps und Materialien der anderen Trainer/innen.



## Podiumsdiskussion

Montag  
**24.09.18**  
19:00 Uhr

55116 Mainz,  
Landeszentrale für  
politische Bildung RLP,

#### Anmeldung:

[anmeldung@politische-bildung-rlp.de](mailto:anmeldung@politische-bildung-rlp.de)

#### Information:

Horst Wenner

[horst.wenner@politische-bildung-rlp.de](mailto:horst.wenner@politische-bildung-rlp.de)

## Fachgespräch

Donnerstag  
**27.09.18**  
16:00 Uhr

67547 Worms  
Nibelungen-Jugendherberge,  
Dechaneigasse 1

#### Information:

Anne Waninger

[anne.waninger@politische-bildung-rlp.de](mailto:anne.waninger@politische-bildung-rlp.de)

## Fortbildung

Freitag  
**28.09.18**  
 09:00 Uhr

67547 Worms  
 Nibelungen-Jugendherberge,  
 Dechaneigasse 1

**Anmeldung:**  
[anmeldung@politische-bildung-rlp.de](mailto:anmeldung@politische-bildung-rlp.de)

**Information:**  
 Anne Waninger  
[anne.waninger@politische-bildung-rlp.de](mailto:anne.waninger@politische-bildung-rlp.de)

## Digitale Zivilcourage:

**Argumentations- und Handlungsmöglichkeiten im Internet**

Gerade durch die sozialen Plattformen scheinen Hatespeech und Fake News alltäglich geworden zu sein. Umso wichtiger ist es, demgegenüber für demokratische Werte einzutreten und sich stark zu machen gegen den Hass im Netz. Dazu zählt, Fake News erkennen zu können und die Handlungsmöglichkeiten zu kennen, mit denen man gegen Beleidigungen vorgehen kann. Es gilt klar zu machen, dass Menschenwürde und Menschenrechte nicht abgeschaltet werden, wenn der Computer eingeschaltet wird.

Die ganztägige Fortbildung vermittelt Kenntnisse über die Erscheinungsformen von Fake News und Hass im Netz und Strategien, wie man ihm begegnen kann.

Eine Fortbildungsnummer für RLP wird noch beantragt und wird sobald bekannt auf der Homepage veröffentlicht.

**Veranstalter:**

Landeszentrale für politische Bildung RLP

**Kooperationspartner:**

medien.rlp.

## Film und Diskussion

Samstag  
**29.09.18**  
 20:30 Uhr

55116 Mainz,  
 Capitol Filmtheater  
 Neubrunnenstr. 9

**Anmeldung:**  
[anmeldung@politische-bildung-rlp.de](mailto:anmeldung@politische-bildung-rlp.de)

**Information:**  
 Rainer Ullrich

[rainer.ullrich@politische-bildung-rlp.de](mailto:rainer.ullrich@politische-bildung-rlp.de)

## „Die Kandidaten“

**Premiere und Diskussion des Dokumentarfilms**

Eine Veranstaltung zusammen mit den beiden Filmemachern Alexander Griesser und Michael Schwarz sowie auch mit den Protagonisten des Films. Bei dem dokumentarischen Projekt wurden Direktkandidaten zur Bundestagswahl 2017 aus Rheinland-Pfalz beim Wahlkampf begleitet. Wer sind die Personen, die sich zur Wahl stell(t)en? Wie sieht/sah der Wahlkampf aus? Und wie stellt sich dies im Rückblick dar?

**Veranstalter:**

Landeszentrale für politische Bildung RLP

## „Dichter übersetzen Dichter – Poesie der Nachbarn“

### Bietet fremdsprachiger Lyrik eine Plattform im deutschsprachigen Raum

Das aktuelle Projekt „Dichter übersetzen Dichter - Poesie der Nachbarn“ wird in der Landeszentrale für politische Bildung in Mainz vorgestellt. Der künstlerische Leiter des Künstlerhauses Edenkoben, Hans Thill wird zusammen mit den Lyrikerinnen und Lyrikern einen Einblick in das aktuelle Projekt und die Übersetzungswerkstatt beim Künstlerhaus Edenkoben geben. Die Übersetzungswerkstatt "Poesie der Nachbarn - Dichter übersetzen Dichter" - 1988 eingerichtet – ist im Laufe der Jahre eine national wie international gerühmte Veranstaltung geworden. Das Projekt ist auf internationalen Lyrik-Festivals vorgestellt worden, das zugrundeliegende Konzept ist Gegenstand internationaler übersetzungswissenschaftlicher Diskussion. Das Künstlerhaus Edenkoben ist ein Ort der Begegnung, des künstlerischen und kulturellen Austauschs.

#### Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP,  
Künstlerhaus Edenkoben der Stiftung RLP für Kultur

Vorankündigung:  
Vortrag und  
Gespräch

Donnerstag  
**26.09.18**  
19:00 Uhr

55116 Mainz,  
Landeszentrale für  
politische Bildung RLP,

Anmeldung:  
[anmeldung@politische-  
bildung-rlp.de](mailto:anmeldung@politische-bildung-rlp.de)

Information:  
Rainer Ullrich  
[rainer.ullrich@politische-  
bildung-rlp.de](mailto:rainer.ullrich@politische-bildung-rlp.de)



Künstlerhaus Edenkoben

Veranstaltung

Dienstag  
**14.08.18**  
 19:00 Uhr

54290 Trier  
 Volkshochschule Trier,  
 Domfreihof 1B

**Anmeldung:**  
[anmeldung@politische-bildung-rlp.de](mailto:anmeldung@politische-bildung-rlp.de)

**Information:**  
 Bernhard Kukatzki,  
 Franziska Bach

[franziska.bach@politische-bildung-rlp.de](mailto:franziska.bach@politische-bildung-rlp.de)

„Sie werden uns bald überrollen ...“

**Pfälzer Auswanderer, Flüchtlinge und Glücksritter in den USA**

Große Ängste vor bedrohlicher Zuwanderung hatte schon im 18. Jh. Benjamin Franklin, ein Gründungsvater der USA, von dem das Titelzitat stammt. In der deutschsprachigen New Yorker Zeitung ›Der Pfälzer in Amerika‹ entfaltet sich in zahlreichen Nachrufen das ganze Panorama von Flüchtlingsschicksalen in einem fremden Land. Not und Entbehrung, Aufbau und Wohlstand, Hoffnung und Enttäuschung finden sich in den Lebensläufen, deren Darstellung so spannend wie lakonisch, grotesk und oft genug tragikomisch ist. Die Lesung aus dem Buch ›In Amerika verstorbene Pfälzer. Sterbenotizen und Nachrufe, wirft einen ebenso menschlichen wie kritischen Blick auf die wirtschaftlichen und politischen Notlagen, die zu einer Massenauswanderung, vor allem aus der Pfalz und dem Hunsrück, führten. Illustriert wird die Lesung von korrespondierenden deutschen und amerikanischen Liedern.

**Veranstalter:**  
 Initiative Buchkultur

**Kooperationspartner:**  
 Pfälzisch-Rheinischen Familienkunde e.V. und der Landeszentrale für politische Bildung RLP

Vortrag und Podiumsdiskussion

Donnerstag  
**04.10.18**  
 18:00 Uhr

55128 Mainz,  
 Johannes Gutenberg-  
 Universität Mainz

**Anmeldung:**  
[anmeldung@politische-bildung-rlp.de](mailto:anmeldung@politische-bildung-rlp.de)

**Information:**  
 Dr. Christoph Günther  
 Tel.: 06131-39-38421

**Von Satire bis Sozialarbeit:  
 Wie umgehen mit jihadistischen Medien**

**Mit Prof. Dr. Kathrin Fahlenbach**

Seit Bilder in journalistischen Massenmedien wie Zeitungen, Magazinen und Fernsehen ein wesentliches Element von Nachrichten und Berichterstattung geworden sind, nehmen sie auch für politische Protestkommunikation einen zentralen Stellenwert ein. Auch jihadistische Gruppen und Bewegungen nutzen zum Teil sehr professionell gestaltete Bilder und Videos, um ihr Weltbild zu transportieren, das auf klaren Unterscheidungen zwischen ‚Gut‘ und ‚Böse‘ beruht und zur Gewalt aufruft.

Nach dem Vortrag "Protestbilder. Bilder als Medien von Protest" findet eine Podiumsdiskussion zum Thema statt

**Veranstalter:**  
 Forschungsprojekt Dschihadismus im Interne

**Kooperationspartner:**  
 Landeszentrale für politische Bildung RLP.



Landeszentrale  
**Politische Bildung**  
Rheinland-Pfalz

**Demokratie  
ist unsere  
Leidenschaft**

## Die Bibliothek

der Landeszentrale für politische Bildung verfügt über einen Gesamtbestand von mehr als 21.000 Büchern und 55 laufenden Zeitschriften. Hier steht ein aktuelles Literaturangebot zu unterschiedlichen Themenbereichen, insbesondere zu Politik, Geschichte, Länderkunde und Nationalsozialismus bereit, das allen Interessierten zur Ausleihe zur Verfügung steht.

### Ansprechpartnerin Katrin Heidt

Tel.: 0 61 31 - 16 29 83, E-Mail: [lpb.bibliothek@politische-bildung-rlp.de](mailto:lpb.bibliothek@politische-bildung-rlp.de)

### Öffnungszeiten:

**Mo 15:00 – 17:00 Uhr / Di, Do, Fr 10:00 – 12:00 Uhr / Mi geschlossen**

### Die Recherche aller Bücher, Zeitschriften

sowie ausgewählter Artikel, die in der Bibliothek der Landeszentrale vorliegen, können Sie in unserem Online-Katalog unter <http://vopac.bibliotheken-rlp.de> finden. Beachten Sie bei Ihrer Suche, dass Sie für die Recherche den Katalog der Landeszentrale auswählen. Sie können auch über die Bibliotheksseite der Landeszentrale <http://www.politische-bildung-rlp.de/bibliothek.html> zum Onlinekatalog kommen.

## Im Schriftenraum

liegen Zeitschriften, Broschüren und Faltblätter aus unserem Publikationsangebot für Sie bereit. Etwa 180 verschiedene Titel können ohne Bestellung und Wartezeit direkt vor Ort mitgenommen werden. Der Raum in der 3. Etage der Landeszentrale ist in der Regel montags bis freitags von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet.

## Medienpräsenzen

Zur Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz gehören **zwei externe Stellen**, in denen Schriften und Publikationen unter Einhaltung der aktuellen Bestell- und Abgabebedingungen vor Ort abgeholt werden können.

**LpB im Medienladen Koblenz** im Kurt-Esser-Haus, (Bahnhofsvorplatz)  
Markenbildchenweg 38 • 56068 Koblenz

### Ansprechpartner:

Ernst Hahn, Tel.: 02 61 - 1 33 70 63, Fax: 02 61 - 9 11 43 53

### Öffnungszeiten:

**Mo, Di, Mi 09:30 – 12:00 u. 13:00 – 18:00 Uhr / Do 11:00 – 19:00 Uhr**

**LpB im Medienladen Trier** im Exzellenzhaus

Zurmaiener Straße 114 • 54292 Trier • E-Mail: [trier@lfd-rlp.de](mailto:trier@lfd-rlp.de)

### Ansprechpartner:

Bernd Schauer und Marius Muth, Tel.: 06 51 - 14 68 80

### Öffnungszeiten:

**Mo – Do 08:30 – 12:00 u. 13:00 – 17:00 Uhr / Fr 08:30 – 14:00 Uhr**

## Gedenkstätte KZ Osthofen NS-Dokumentationszentrum Rheinland-Pfalz

**Leitung:** *Uwe Bader*

**Öffnungszeiten:**

Dienstag – Freitag: 9 – 17 Uhr

An Wochenenden und Feiertagen: 13 – 17 Uhr

Montag geschlossen

### **Anschrift:**

Ziegelhüttenweg 38 • 67574 Osthofen

Tel.: 0 62 42 - 91 08-10 / Fax: 0 62 42 - 91 08-20

E-Mail: [info@ns-dokuzentrum-rlp.de](mailto:info@ns-dokuzentrum-rlp.de) • [www.gedenkstaette-osthofen-rlp.de](http://www.gedenkstaette-osthofen-rlp.de)

In der Gedenkstätte hat neben der Landeszentrale für politische Bildung auch der Förderverein Projekt Osthofen e. V. sein Büro:

### **Förderverein Projekt Osthofen e. V.**

**Ramona Dehoff**

Ziegelhüttenweg 38 • 67574 Osthofen

Tel.: 0 62 42 - 91 08 25 / Fax: 0 62 42 - 91 08 29

E-Mail: [ramona.dehoff@ns-dokuzentrum-rlp.de](mailto:ramona.dehoff@ns-dokuzentrum-rlp.de)

## Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

**Leitung:** *Dr. Beate Welter*

**Öffnungszeiten bis Oktober:**

Dienstag – Freitag: 9 – 13 Uhr und von 14 – 17 Uhr

An Sonn- und Feiertagen: 11 – 17 Uhr

Samstag: 14 – 17 Uhr

Montag geschlossen

### **Anschrift:**

An der Gedenkstätte • 54421 Hinzert-Pölerert

Tel.: 0 65 86 - 99 24 93 / Fax: 0 65 86 - 99 24 94

E-Mail: [info@gedenkstaette-hinzert.de](mailto:info@gedenkstaette-hinzert.de) • [www.gedenkstaette-hinzert-rlp.de](http://www.gedenkstaette-hinzert-rlp.de)

In der Gedenkstätte hat neben der Landeszentrale für politische Bildung auch der Förderverein Gedenkstätte KZ Hinzert sein Büro:

### **Förderverein Gedenkstätte KZ Hinzert:**

**Georg Mertes**

An der Gedenkstätte • 54421 Hinzert-Pölerert

Tel. u. Fax: 0 65 86 - 99 29 24

E-Mail: [info@hinzert.de](mailto:info@hinzert.de)

Eine größere Anzahl der angebotenen Veranstaltungen wird von Bildungsträgern und Bildungsstätten durchgeführt, mit denen die Landeszentrale zusammenarbeitet.

**Anmeldungen** erfolgen direkt bei den Einrichtungen, die die Veranstaltung durchführen. Wenn ein Teilnahmebeitrag erforderlich ist, können Sie die Höhe des Beitrages ebenfalls beim Veranstaltenden erfragen.

### **Atlantische Akademie Rheinland-Pfalz**

Lauterstraße 2, 67657 Kaiserslautern

Tel.: 06 31 - 366 10 12 / Fax: 06 31 - 366 10 15

info@atlantische-akademie.de

### **Europa-Haus Marienberg**

Europastraße 1, 56470 Bad Marienberg

Tel.: 0 26 61 - 64 00 / Fax: 0 26 61 - 64 01 00

ehm@europa-haus-marienberg.de

### **Europäische Akademie Otzenhausen gGmbH**

Europahausstraße 35, 66620 Nonnweiler

Tel.: 0 68 73 - 6 62-4 40 / Fax: 0 68 73 - 6 62-3 50

info@eao-otzenhausen.de

### **Evangelische Akademie der Pfalz**

Luitpoldstraße 10, 76829 Landau

Tel.: 0 63 41 - 9 68 90-30 / Fax: 0 63 41 - 9 68 90-33

info@eapfalz.de

### **Fridtjof-Nansen-Akademie für politische Bildung**

Neuer Markt 3, 55218 Ingelheim

Tel.: 0 61 32 - 7 90 03 16 / Fax: 0 61 32 - 7 90 03 22

fna@wbz-ingelheim.de

### **Heinrich Pesch Haus, Bildungszentrum Ludwigshafen**

Frankenthaler Straße 229, 67059 Ludwigshafen

Tel.: 06 21 - 5 99 90 / Fax: 06 21 - 51 72 25

info@hph.kirche.org

### **Landtag Rheinland-Pfalz**

Platz der Mainzer Republik 1, 55116 Mainz

Tel.: 0 61 31 - 2 08-0 / Fax: 0 61 31 - 2 08-24 47

poststelle@landtag.rlp.de

### **ARBEIT & LEBEN gGmbH**

Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz

Tel.: 0 61 31 - 140 86-18

info-rhn@arbeit-und-leben.de

**Das Informationsportal zur politischen Bildung**  
der Bundeszentrale und der Landeszentralen für politische Bildung

[www.politische-bildung.de](http://www.politische-bildung.de)

**Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz, Mainz:**

**Bach, Franziska** Tel.: 06131-162973  
franziska.bach@politische-bildung-rlp.de

**Barth-Schibold, Andrea** Tel.: 06131-162978  
andrea.barth-schibold@politische-bildung-rlp.de

**Dörflinger, Angelika** Tel.: 06131-162970  
lpb.zentrale@politische-bildung-rlp.de

**Elm, Birgit** Tel.: 06131-164660  
birgit.elm@politische-bildung-rlp.de

**Gill, Albrecht** Tel.: 06131-162980  
albrecht.gill@politische-bildung-rlp.de

**Gube, Dieter** Tel.: 06131-164098  
dieter.gube@politische-bildung-rlp.de

**Heidt, Katrin** Tel.: 06131-162983  
lpb.bibliothek@politische-bildung-rlp.de

**Kukatzki, Bernhard** Tel.: 06131-162971/73  
bernhard.kukatzki@politische-bildung-rlp.de

**Lips, Anke** Tel.: 06131-162975  
anke.lips@politische-bildung-rlp.de

**Malzkorn, Peter** Tel.: 06131-162984  
peter.malzkorn@politische-bildung-rlp.de

**Möhner, Jana** Tel.: 06131-162974  
jana.moehner@politische-bildung-rlp.de

**Reitzel, Petra** Tel.: 06131-164104 u. 06221-20109  
petra.reitzel@politische-bildung-rlp.de

**Rohde, Marianne** Tel.: 06131-162982  
marianne.rohde@politische-bildung-rlp.de

**Scheuer, Christiane** Tel.: 06131-162981  
christiane.scheuer@politische-bildung-rlp.de

**Schmitt, Jörg** Tel.: 06131-162979  
poststelle@politische-bildung-rlp.de

**Schoppmann, Anna-Rebecca** Tel.: 06131-162976  
anna.schoppmann@politische-bildung-rlp.de

**Siebel, Annette** Tel.: 06131-162972  
annette.siebel@politische-bildung-rlp.de

**Ullrich, Rainer** Tel.: 06131-162977  
rainer.ullrich@politische-bildung-rlp.de

**Waninger, Anne** Tel.: 06131-162975  
anne.waninger@politische-bildung-rlp.de

**Wenner, Horst** Tel.: 06131-164103  
horst.wenner@politische-bildung-rlp.de





### Gedenkstätte KZ Osthofen:

**Arenz-Morch, Angelika** Tel.: 06242-910819  
arenz.morch@ns-dokuzentrum-rlp.de

**Bader, Uwe** Tel.: 06242-910815  
uwe.bader@ns-dokuzentrum-rlp.de

**Hetzel, Kerstin** Tel.: 06242-910816  
kerstin.hetzel@ns-dokuzentrum-rlp.de

**Holdt, Ulrike** Tel.: 06242-910812  
ulrike.holdt@ns-dokuzentrum-rlp.de

**Irlé, Mathias** Tel.: 06242-910813  
mathias.irlé@ns-dokuzentrum-rlp.de

**Ruppert-Kelly, Martina** Tel.: 06242-910817  
martina.ruppert@ns-dokuzentrum-rlp.de

**Schmitt, Stephanie** Tel.: 06242-910824  
stephanie.schmitt@ns-dokuzentrum-rlp.de

**Wieg, Silvia** Tel.: 06242-910810  
silvia.wieg@ns-dokuzentrum-rlp.de

**Wilhelm, Caroline** Tel.: 06242-910818  
caroline.wilhelm@ns-dokuzentrum-rlp.de



### Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert:

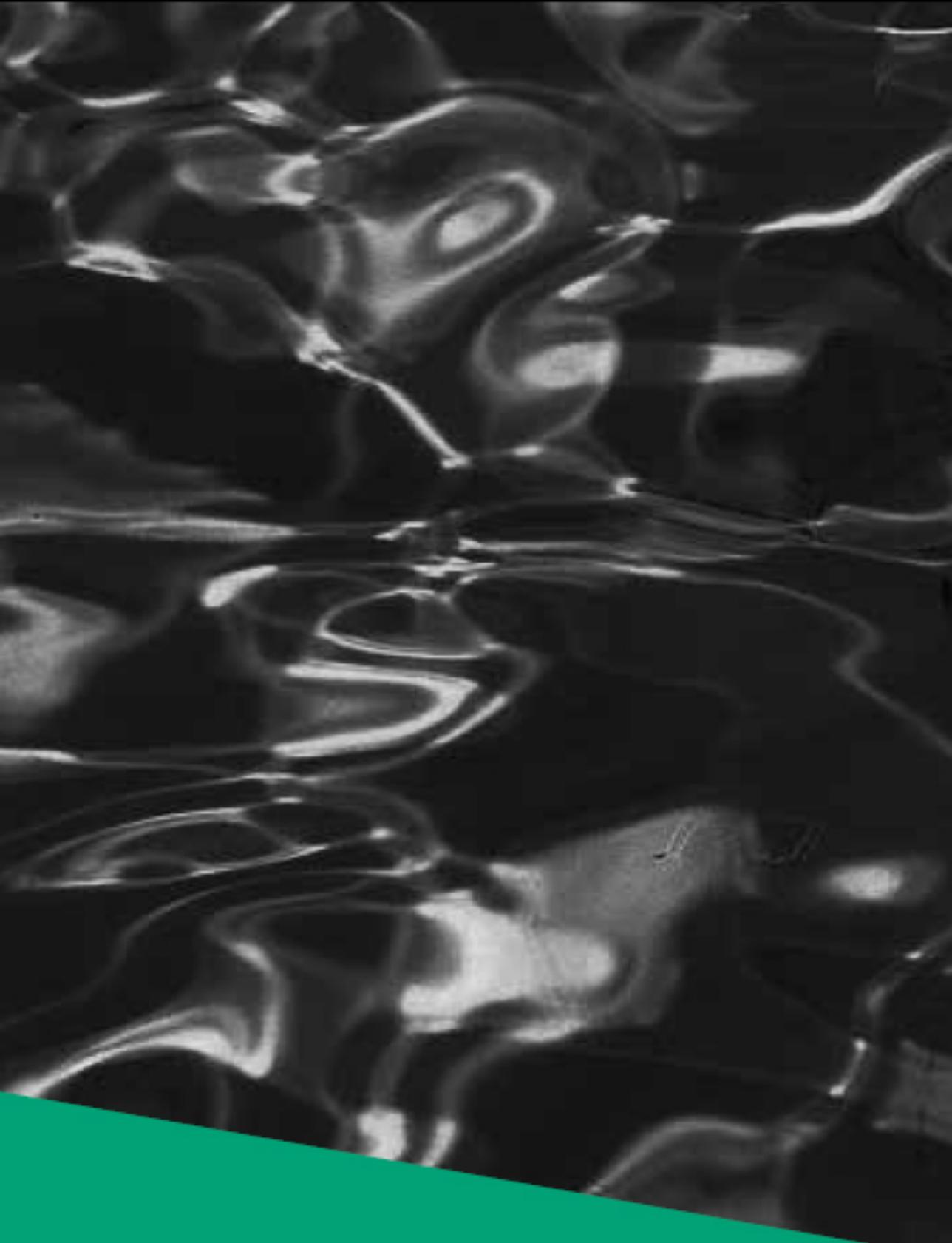
**Leiber, Mario** Tel.: 06586-992493  
mario.leiber@gedenkstaette-hinzert-rlp.de

**Reinhard, Steffen** Tel.: 06586-9922939  
steffen.reinhard@gedenkstaette-hinzert-rlp.de

**Welter, Dr. Beate** Tel.: 06586-992495  
beate.welter@gedenkstaette-hinzert-rlp.de

### Hinweis für mobilitätseingeschränkte und behinderte Menschen

Soweit Sie bei Veranstaltungen der Landeszentrale für politische Bildung Unterstützung benötigen, geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, welche Hilfe Sie brauchen oder wenden Sie sich bitte an die jeweiligen Veranstalter.



Landeszentrale  
**Politische Bildung**  
Rheinland-Pfalz



**Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz**